

Madrid. Im Alter von 83 Jahren starb in Madrid die frühere Präsidentin des Reiter-Weltverbandes (FEI), Dona Maria del Pilar de Borbon. Die Schwester des früheren spanischen Königs Juan Carlos war einem Krebsleiden erlegen.

Im Alter von 83 Jahren erlag in Madrid einem Krebsleiden Infantin Dona Pilar de Borbon, die Schwester des früheren spanischen Königs Juan Carlos I. Von 1994 bis 2006 war sie FEI-Präsidentin, unmittelbar Nachfolgerin von Prinzessin Anne 2006 und Vorgängerin von Prinzessin Haya von Jordanien.

Geboren wurde Pilar de Borbon am 30. Juli 1936 in Cannes/ Frankreich, sie lebte mit der Familie auch in Italien und in der Schweiz (Lausanne). Während des spanischen Bürgerkriegs wuchs sie in Estoril auf. In Portugal erlernte sie auch den Beruf einer Krankenschwester, den sie auch ausübte, sie war u.a. auch tätig beim Roten Kreuz und bei verschiedenen Organisationen, engagierte sich stark für die Erforschung von AIDS und arbeitete mit beim Erhalt der europäischen Kultur. Mit 31 heiratete sie Luis Gomez-Acebo, der 1991 verstarb, das Paar hatte fünf Kinder.

Frühere FEI-Präsidentin Pilar de Borbon gestorben

Geschrieben von: Offz/ DL

Donnerstag, 09. Januar 2020 um 18:00

Sie war Ehrenmitglied im spanischen Nationalen Olympischen Komitee, Ehrenpräsidentin der nationalen Reiterföderation und FEI-Ehrenpräsidentin. Ingmar de Vos (Belgien), der als erster Nicht-Adeliger 2014 zum FEI-Präsidenten gewählt wurde, nennt die Verstorbene „eine wunderbare Präsidentin mit Visionen, die auch die FEI neu strukturierte“.

Die Präsidenten der FEI und ihre Amtszeit:

1921–1927: Baron du Teil (FRA)

1927–1929: Gerrit Johannes Maris (NED)

1929–1931: Karel F. Quarles van Ufford (NED)

1931–1935: Guy Vernor Henry, Jr. (USA),

1935–1936: Max Freiherr von Holzing-Berstett (GER)

1939: Jonkheer Karel F. Quarles van Ufford (NED)

1939–1946: Magnus Rydman (FIN)

Frühere FEI-Präsidentin Pilar de Borbon gestorben

Geschrieben von: Offz/ DL

Donnerstag, 09. Januar 2020 um 18:00

1946–1954: General Baron Gaston de Trannoy (BEL), Olympiateilnehmer 1912 und 1920 in allen drei olympischen Reitsportdisziplinen

1954–1964: Seine Königliche Hoheit (HRH) Bernard, Prinzgemahl von Juliana von Oranien-Nassau, damalige Königin der Niederlande

1964–1986: HRH Philip Herzog von Edinburgh, Prinzgemahl von Königin Elizabeth II des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland

1986–1994: HRH Prinzessin Anne, Tochter von Elizabeth II und Prinz Philip

1994–2006: HRH Infantin Dona Maria del Pilar de Borbon (Spanien)

2006 - 2014: HRH Prinzessin Haya Bint Al Hussein von Jordanien

Seit 2014: Ingmar de Vos (Belgien)